

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 201. Montag, den 23. August 1847.

Angekommene Fremde vom 20. August.

Hr. Gutsh. v. Potworowski aus Gola, Frau Gutsh. Woldt aus Puszczykowo, Hr. Stadtrichter Hertel aus Czarnau, l. im schwarzen Adler; Hr. Lehrer Sticzynski aus Udelnau, l. im Widder; Frau Obristl. Grewell aus Berlin, Hr. Land- und Stadtg.-Assessor Lobenheim aus Trebnitz, Hr. Land- und Stadtg.-Rath v. Dresler aus Grätz, Hr. Justizrath a. D. Schüler aus Possadowo, Hr. Generalpächter Busse aus Linde, Hr. Gutsh. Lichtwald aus Bednary, die Hrn. Kaufl. Deger aus Lyon, Diemahl aus Steffin, Dorri aus Magdeburg, Schmidt aus Schmiedeberg, l. in Laut's Hôtel de Rome; Hr. Partit. v. Niegolewski aus Niegolewo, Hr. Eigenth. Giebarowski aus Zgierzynko, Hr. Gutsh. Warski aus Strzalkowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Oberl. Weins aus Graudenz, Hr. Landsch.-Rath v. Blosizewski aus Przeclaw, Hr. Gutsh. v. Taczanowski aus Taczanowo, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsh. v. Zablocki aus Murzynowo, v. Grabowski und v. Pstrofonski aus Welna, Hr. Buchhalter Pein aus Berlin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Rendant Hannig aus Neustadt, l. im Hôtel de Paris.

1) Land- und Stadt-Gericht,
Erste Abtheilung, zu Posen,
den 4. Mai 1847.

Alle diejenigen, welche an die, von dem
Hälfserexekutor des hiesigen Königl. Land-
und Stadt-Gerichts, Wilhelm Buchholz,
Bestellte Amts-Caution von 16 Rthlr. 17
Sgr. 6 Pf. einen Anspruch zu haben ver-
meinen, werden hierdurch vorgeladen, sich

Sąd Ziemsko-miejski w Po-
znaniu, pierwszy wydział,
dnia 4. Maja 1847.

Wszyscy, którzy do kaucyi urzę-
dowej przez Wilhelma Buchholz,
pomocnika exekutora tutejszego Sądu
Ziemsko-miejskiego, w summie 16
tal. 17 sgr. 6 fen. złożonej, preten-
sye jakie mieć sądzą, zapożyczają się

damit in dem, hierzu am 10. Septem-
ber d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem
Deputirten Herrn Land- und Stadt-Ge-
richts-Rath Neumann in unserm Instru-
ktionszimmer anstehenden Termine bei
Vermeidung der Ausschließung zu melden.

niniejszém, abysię z takowemi w ter-
minie na dzień 10. Września r.
b. o godzinie 10. przed południem
wyznaczonym, w izbie naszėj instru-
kcyjnej przed Sędzią Ur. Neumann
zgłosili, inaczej z takowemi wyłączeni
zostaną.

2) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu
Wongrowiec.

Das den Johann v. Kurczewskischen
Eheleuten zugehörige Erbpachts-Vorwerk
Kaliszany, abgeschätzt auf 12,156 Rthlr.
4 sgr. 5 pf zufolge der, nebst Hypothe-
kenschein und Bedingungen in der Regi-
stratur einzusehenden Taxe, soll am 10.
Januar 1848 Vormitt. 10 Uhr an or-
dentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die unbekanntten Erben resp. Besitz-
nachfolger des eingetragenen Mitbesizers
Johann von Markowski, so wie dem Auf-
enthalte nach unbekanntten Gläubiger
resp. deren Cessionarien, als:

- a) die Franz und Marianna Kurze-
wskischen Erben, wegen der Rubr.
III. Nr. 4 eingetragenen 400
Rthlr. nebst 5 Procent Zinsen;
- b) die unbekanntten Erben des Admi-
nistrators Anton Kauf aus Dama-
slawek, wegen der Rubr. III. Nr.
11 eingetragenen 200 Rthlr. nebst

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Wagrówcu.

Folwark wieczysto dzierzawny
Kaliszany, do małżonków Ur. Kur-
czewskich należący, na 12,156 Tal.
4 sgr. 5 fen. oszacowany, ma wedle
taxy w Registraturze naszėj wraz
z wykazem hipotecznym i warunka-
mi do przejrzenia znajdującj się,
dnia 10. Stycznia 1848. przed
południem o godzinie 10tej w miej-
scu zwykłym posiedzeń sądowych
być sprzedanym.

Niewiadomi sukcesorowie resp.
następcy hipotecznego współposia-
dacza rzeczzonego folwarku, Ur. Ja-
na Markowskiego, jakoteż z pobytu
niewiadomi wierzyciele resp. tychże
cessyonaryusze, jakoto:

- a) sukcesorowie Franciszek i Ma-
ryanna Kurczewscy, względem
zahypotekowanych pod Rubr.
III. Nr. 4. 400. Tal. wraz z pro-
wizją po 5 od sta.
- b) niewiadomi sukcesorowie ad-
ministratora Antoniego Kauf
z Domaslawa względem za-
pisanych pod Rubr. III. Nr.

Zinsen und 20 Rthlr. älteren Zinsen ;

11. 200 Tal. wraz z prowizją i względem 20 Tal. dawniejszej prowizyi.

c) des Anton Eichhaust aus Prussien, wegen der Rubr. III. Nr. 18 ein getragener 100 Rthlr. und 215 Rthlr. nebst Zinsen,

c) niewiadomi sukeessorowie Antoniego Eichhaust z Prusien względem zapisanych pod Rubr. III. Nr 18., 100 Tal. i 215. Tal. wraz z prowizją

werden hiermit vorgeladen.

zapozywiają się niniejszém na tenże termin.

Auch werden alle unbekanntenen Realprätendenten aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens im Termine zu melden.

Tak też i wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniknieniem prekluzyi ogłosiłi najpóźniej w terminie oznaczonym.

Wongrowiec, am 30. April 1847.

Wągrowiec, d. 30. Kwietnia 1847.

3) Bekanntmachung. Der Rittergutsbesitzer Ludwig v. Tschape und dessen Ehefrau Auguste geborne v. Derken, zu Broniewice, haben nach erreichter Majorennität der Letztern mittelst Vertrages vom 23. Juni 1847. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Obwieszczenie. Właściciele dóbr szlacheckich Ludwik Tschape i tegoż małżonka Augusta z domu Oertzen z Broniewic, wyłączyli po dojsciu pełnoletności ostatniej według układu z dnia 23. Czerwca 1847. wspólność majątku.

Trzemeszno, den 9. Juli 1847.

Trzemeszno, dnia 9. Lipca 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Schubert's Omnibus für Wissenschaft und Bildung. 16 Hefte 5 Sgr.

5) Auction. Dienstag den 24. August d. J. Vorm. 9 Uhr soll hier selbst im Hôtel de Vienne Zimmer No. 22. der Nachlaß des verst. Def.-Kommiss. Clemens, bestehend in Möbeln, Hausgeräth, Wäsche, Kleidungsstücken und Betten, öffentlich verkauft werden.

6) Reitunterricht. Der Unterzeichnete, der seinen ersten theoretischen und praktischen Unterricht im Reiten und in der Behandlung der Pferde durch den Stall-

meister Seeger in Berlin, und sodann auf der Königlichen Reitschule seine weitere Ausbildung zum Stallmeister erhielt, worüber er die vortheilhaftesten Zeugnisse besitzt, später aber, nach einem längeren Aufenthalt in England u. c., in Berlin und zuletzt in Danzig als Reitlehrer etablirt war, beabsichtigt am hiesigen Orte eine Reitschule zu errichten und bittet diejenigen Herren und Damen, welche an den für beide getrennten Unterrichtsstunden Theil nehmen wollen, sich Wilhelmplatz No. 8. 2 Treppen hoch, gefälligst bei ihm zu melden. Indem derselbe zugleich den hohen Herrschaften seine Dienste im Zureiten und Trainiren von Pferden ganz gehorsamst empfiehlt, beehrt er sich zu bemerken, daß er schon vom heutigen Tage ab bereit ist, Pferde in Dressur zu nehmen und sich in jeder Beziehung bemühen wird, dem ihm geschenkten Vertrauen vollkommen zu entsprechen.

Posen, den 20. August 1847.

H. Koss, Stallmeister.

7) Bei dem Kaufmann Herrn Rowinski, Markt No. 73, ist die Niederlage von dem diesjährigen überseeischen Stauden-Riesen-Roggen, welcher als ein in der Landwirthschaft sehr nützlicher Artikel hiernit empfohlen wird. Das Stroh wächst 7 Fuß hoch, und man säet auf einen Magdeburger Morgen nur 6—7 Mezen aus. Bestellungen werden nur bis zum 20. September angenommen.

8) Für das bevorstehende Neujahrs- und Versöhnungsfest wird im Ressourcenz-Lokale, Bronkerstraße, die Andacht abgehalten werden. Das Nähere bei Louis Schweriner, Markt 76 neben der Koldskischen Apotheke.

9) Der Staats-Schuld-Schein über 25 Rthlr. No. 15,354 Lit. H. ist mir abhanden gekommen. Da ich noch im Besitze der dazu gehörigen Coupons bin, so ist das Papier für jeden Andern werthlos, und ersuche ich, solches bei mir oder in Posen bei dem Herrn W. H. Mamroth abzugeben, so wie ich gleichzeitig vor dessen Ankauf warne. Alexander Bernstein in Schroda.

10) Im Hause des Herrn J. L. Meyer, Neuestraße No. 5, ist die dritte Etage im Ganzen oder auch getheilt, zu Michaelis u. c. zu vermietthen.

11) 2 Stuben, 1 Küche, Keller und Bodengelaß ist Graben No. 25, sofort zu vermietthen.

(Hierzu eine Beilage)

Beilage zum Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

N^o 201. Montag, den 23. August 1847.

12) Stargard-Posener Eisenbahn.
Theilweise Eröffnung des Betriebes vom 10. August c. an, für Personen und Güter jeder Art, zwischen Stettin und Woldenberg, 13½ Meilen.

Von Stettin nach Woldenberg			Von Woldenberg nach Stettin		
Abfahrt von	I.	II.	Abfahrt von	I.	II.
	Mittags Uhr. Min.	Abends Uhr. Min.		Vormitt. Uhr. Min.	Mittags Uhr. Min.
Stettin	12 —	5 40	Woldenberg	6 40	12 37
Damm	12 36	6 21	Augustwalde	7 6	1 2
Carolinhorst	12 59	6 46	Arnswalde	7 44	1 35
Stargard	1 24	7 15	Dölich	8 13	2 4
Dölich	2 2	7 53	Stargard	8 58	2 41
Arnswalde	2 29	8 22	Carolinhorst	9 25	3 4
Augustwalde	3 2	8 58	Damm	9 50	3 27
Ankunft in Woldenberg	3 24	9 21	Ankunft in Stettin	10 28	4 —

Zu den obigen, von Stettin abgehenden Zügen trifft der von Berlin um 6¼ Uhr abgehende Zug um 10 Uhr 55 Minuten, und der um 11½ Uhr abgehende Zug um 4 Uhr 24 Minuten in Stettin ein.

Den von Woldenberg in Stettin ankommenden Zügen schließen sich nach Berlin an: I. ein Zug, abgehend von Stettin, 11¼ Uhr, ankommend in Berlin: 4 Uhr 38 Minuten, II. ein Zug, abgehend von Stettin: 5 Uhr 10 Minuten, ankommend in Berlin: 9 Uhr 20 Minuten.

In Woldenberg stehen ankommende und abgehende Züge in Verbindung mit der Preussischen Post.

Auf dem Woldenberger und auf dem Stettiner Bahnhofe in Berlin werden durchgehende Billette nach Berlin und Woldenberg für Personen, Gepäck, Equipagen und Hunde verabfolgt.

Gleiches etwa auch für andere Stationen einzurichten, muß für jetzt ausgesetzt bleiben.

Die Beförderungs-Sätze auf unserer Bahn betragen im Allgemeinen, mit Befreiung von Bruchrechnungen, pro Meile: für die Person, nach den 3 Wagenklassen: 2½ Sgr., 4 Sgr. und 6 Sgr.; für den Centner Fracht: 3 Pf., 4 Pf. und 6 Pf.; Eilgut 9 Pf.

Die bestimmten Beförderungs-Sätze für jede Station, und die weiteren Feststellungen enthält unser ausführlicher resp. Fahrplan und Tarif, welcher auf unseren, und den Stettiner Bahnhöfen in Stettin und Berlin und an sonst geeigneten Orten ausgehängt und für ½ Sgr. auf jenen Bahnhöfen zu haben ist.

Stettin, den 5. August 1847.

Das Directorium der Stargard-Posener Eisenbahn-Gesellschaft.
Masche. Fraissinet. Hartwich.

13) Das Grundstück No. 120. Schrodka vor dem Warschauer Thor ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere bei der daselbst wohnenden Eigenthümerin.

14) Große und kleine, wie auch meublirte Wohnungen sind zu billigen Preisen zu vermietthen lange Straße No. 7.

15) Den zweiten Transport alter abgelagerter Ungarischer Plantagen-Cigarren empfang
A. Remus, breite Straße No. 6.

16) Sehr schöne Citronen empfangen und empfehlen billigst
A. Pakscher & Comp.

17) Schilling. Sonnabend d. 21. August großes Konzert à la Gung'l. Entrée à Person 2½ Sgr. Eine Dame vom Herrn eingeführt frei. Anf. 5½ Uhr. R. Lau.

18) Sonntag d. 22. August Konzert und Wasserfeuerwerk im Schilling. Entrée à Person 2½ Sgr. Anf. 5½ Uhr. Abbrennen des Feuerwerks 7¾ Uhr. R. Lau.

19) Schilling. Montag 23. Aug. Abonnem.-Konzert III. Anf. 4½ Uhr. R. Lau.
